

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119889
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1192</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.09.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12378,9378
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Größere spontan aufgewachsenen Waldflächen auf dem normalen alten Marschenniveau ohne erkennbares Beet-Graben-Relief, relativ gleichförmig, am Boden leicht feucht, örtlich eventuell auch kleinflächig zeitweilig wasserüberstaut, mit ebenem Gelände rund 0,5 m über dem benachbarten Bachlauf gelegen, bewachsen von einem in der Regel noch jungen Bestand aus verschiedenen Weidenarten v.a. Silberweide und Schwarz-Erle. Die Stammdicken liegen bei maximal 30 cm und Wuchshöhen um 10-15 m. Eine Strauchschicht fehlt meistens. Es gibt viel teils absterbendes Stangenholz und viel Totholz durch Windwurf. In der Krautschicht ist häufig eine Halbruderalen Halbschattenflur mit viel Gundermann, Brennnessel und etwas Nelkenwurz entwickelt, daneben auch Flutrasen aus Gewöhnliches Rispengras und mitunter dicke Moospolster. Im Osten gibt es Teilbereiche die etwas offener sind, mit größeren ausgedehnten Fluren von Brennnessel, Gebüsch aus Garten Brombeere und Schilfröhrich welches zu feuchten Halbruderalen Gras- und Staudenfluren überleiten. Durch eine nun seit längerem andauernde ungestörte Entwicklung der Flächen und aufgrund der feuchten Standortverhältnisse kann die Vegetation als Vorstufe einer Auwaldentwicklung begriffen werden. Da die Flächen nur wenig über dem benachbarten Bachlauf der Glinder Au liegen, ist eine gelegentliche Überflutung denkbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWZ	Sonstige Weiden-Auwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Glinder Au, westlich der Straße an der Steinbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Sukzessionsflächen mit Waldentwicklung, Fußweg bzw. Wirtschaftsweg, Glinder Au		
<b>Rechtswert (X)</b>	574594	<b>Hochwert (Y)</b>	5931007
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Kirchsteinbek (112)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil : 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119889
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1192</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	18.09.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12378,9378
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Noch relativ jung, noch relativ artenarm, jedoch ohne erkennbare anthropogene Einflüsse in jüngerer Zeit
Wertgesichtspunkte	Totholzreich, weitgehend natürlich gewachsen, recht ungestört im Innern, weitgehend naturnah bewachsen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Bestand weiter der Sukzession überlassen, der Bereich bietet sich dazu an entlang der Glinder Au den Uferverbau zu entfernen eventuell Strömungshindernisse einzubauen und Auskolkungen zu provozieren, um einen naturnahen Übergang zwischen naturnahen Bachlauf und Auwald zu entwickeln. Das Gebiet sollte insgesamt langfristig Bestandteil des Naturschutzgebietes Boberger Niederung werden.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1192\_180917\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119889
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1192</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.09.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12378,9378
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1192\_180917\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1192\_180917\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119889
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1192</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12378,9378
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-						-						
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-						-						
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>23</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland